

# DIE KOALITION DER „JA“-SAGER!



ZECHERÜSTERSIELER  
GRODEN

BI - WILHELMSHAVEN  
GEGEN KOHLEKRAFTWERKE  
UND FÜR KLIMASCHUTZ

**Seit der letzten Ratssitzung vom Mittwoch dem 30. Januar 2008 ist es raus, dass auch Eon sein Kohlekraftwerk 50+ [Weltrekordwirkungsgrad!] auf dem Rüstersieler Groden planen darf. Somit hätte Wilhelmshaven dann mindestens 3 Dreckschleudern!**

Ginge es nach der „Grossen Koalition der „Ja“-Sager“ im Rat der Stadt von Wilhelmshaven, dann dürfte wohl jeder x-beliebige Kraftwerksbetreiber sein Kohlekraftwerk dort verwirklichen - Hauptsache er bringt einen Arbeitsplatz mit, denn etwas anderes bleibt leider nicht neben Tonnen von CO<sub>2</sub>, Feinstaub, Arsen, Quecksilber, Blei, und erwärmtem Jadewasser für die entdemokratisierten Bürger der Stadt Wilhelmshaven übrig.

Am virtuellen Hafenanbau sieht man dann schon eher der Realität ins Auge, denn der Bauer des Hafens plant seine Arbeiter selbst mitzubringen und Wilhelmshaven ist somit raus aus dem versprochenen Arbeitsplatzangebot.

**Nebenbei versprechen die Kohlekraftwerksbetreiber mit dem Bau der Kraftwerke einen grossen Beitrag zum Klimaschutz beizutragen - so ähnlich wie Ole van Beust in Hamburg, der sich nach der Installation eines 1.600 MW-Kraftwerkes als Klimaretter feiern lässt.**

**Inzwischen versiegt auch der Quell für eine positive Bewertung der CO<sub>2</sub> Abscheidung, die sich immer mehr als viel zu teuer und kompliziert erweist. Nebenbei errechnete man, dass das eingelagerte CO<sub>2</sub> dann schleichend wieder aus den unterirdischen Lagerstätten entweicht. Somit ist die CO<sub>2</sub> Abscheidung der grösste Bluff der Energieerzeuger, mit dem sie z. Zt. werben und das sogenannte „Greenwashing“ betreiben. Hinzu kommt das Märchen vom Energiemix, der immer als selbst prognostizierter Beweis zeigen soll, dass es ohne Dreckschleudern nicht geht, will man nicht im Dunkeln sitzen.**

Fast überall, wo sich die Menschen gegen die Dreckschleudern zur Wehr setzen, gibt es Politiker, die sich im Endeffekt als Fachleute erweisen und hunderte von

komplizierten Gutachterseiten auf Busfahrten zu Energiekonzernveranstaltungen innerhalb von 6 Stunden ohne Schwierigkeiten durchlesen und komplett verstehen! Einige Wilhelmshavener Ratsmitglieder beschworen förmlich, dass sie alle Unterlagen und Gutachten auch wirklich lesen, um diese nach bestem Wissen und Gewissen durch den Rat der Stadt von Wilhelmshaven peitschen zu können.

Sämtliche Alternativen fallen komplett unter den berühmten Tisch und somit reiht sich das Gros unserer ortsansässigen Ratsstrategen ein in die lange Liste der Kraftwerkslobbyisten und behindern somit innovative Konzepte nach Gutsherrenart.

**Die Krönung in diesem Possenspiel war Siegfried Neumann [SPD], der behauptete: „Am Wochenende hätten wir doch eine Bürgerbefragung gehabt, d.h. derjenige, der bei der vergangenen Landtagswahl sein Kreuz bei den etablierten Parteien gemacht hat, der hat sozusagen im Vorübergehen [en passant] für die Kraftwerksbefürworter mitgekreuzt.“**

So hebt man auch den letzten Antagonisten aus und kreierte so nebenbei die nächste Generation von Nichtwählern und gibt ihnen das direkte Gefühl von: „Du störst hier nur, wir machen sowieso, was wir wollen.“

In Holland z. B. denkt man auch konservativ, aber selbst dort weiss man inzwischen: Wenn der Klimawandel zuschlägt, dann werden selbst hohe Deiche nicht mehr helfen und entwickelt und baut dort z. B. vorausschauend schwimmende Häuser.

**Bis das zu unserer politischen Prominenz durchdringt, stehen die knietief im Wasser, vertieft in Gutachten über schwimmende Kohlekraftwerke.**

Engagieren Sie sich mit uns für die ambitionierte Förderung und den Einsatz von Erneuerbaren Energien, für innovative nachhaltige Konzepte, für Klimaschutz und eine saubere Umwelt ohne Kohlekraftwerke und ohne unkritische verantwortungslose „Ja“-SagerInnen!

[WWW.ZECHE-RUESTERSIEL.DE](http://WWW.ZECHE-RUESTERSIEL.DE)